

Modul 3: Rehabilitation von Tänzer*innen

Die Wiederherstellung des bestmöglichen Gesundheitszustandes nach einer tanzspezifischen Verletzung oder bei einem chronischen Überlastungsschaden hat oberste Priorität in der muskuloskelettalen Rehabilitation professioneller Bühnentänzer. Sie erfordert ein multimodales Therapiekonzept im interdisziplinären Team bestehend aus Physiotherapeuten, Sportwissenschaftlern, Sport- und Ergotherapeuten, Psychologen sowie Ärzten. In diesem Modul wird die Epidemiologie tanzassoziierter Verletzungen und Erkrankungen vorgestellt und das 4-Phasen-Modell der Rehabilitation neben der Evaluation der tanzspezifischen Leistungskapazität in Form eines Testbatterie-Assessments erläutert.

Lehr- und Lernmethoden

- Vorträge im PowerPoint-Format
- Aktuelle Fallbeispiele aus der Rehabilitation
- Praxis: Erlernen muskuloskelettaler Untersuchungstechniken
- Gruppenarbeit
- Diskussion/ Reflexion

Lernziele

Die Teilnehmer*innen dieses Kursmoduls

- Erwerben Kenntnisse über die Inzidenz und Epidemiologie tanzspezifischer Verletzungen/ chronischer Überlastungsschäden
- Erlernen Untersuchungstechniken zur Detektion typischer Verletzungsmuster/ Erkrankungen im Tanz
- Können relevante Kriterien für ein forciertes und kompensiertes En Dehors benennen
- Können die Prinzipien der tanzspezifischen Rehabilitation anwenden
- Erwerben Kenntnisse über den Einsatz und die Auswertung einer Testbatterie zur Evaluation der tanzspezifischen Leistungskapazität für den Return to Stage (RTS)

Prüfungsinhalte

Multiple Choice/ Offene Fragen zu den Kursinhalten